

### Neue Schulden durch Corona und Ukraine-Krieg?

#### Aufgaben zum Text

##### 1. Wovon handelt der Text?

**Spiel das Audio ab und beantworte dann die Frage.**

Im Text geht es darum, dass ...

- a) die Kosten von Pandemie und Ukraine-Krieg nicht bezahlt werden können.
- b) einige Parteien kein Geld für die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg ausgeben wollen.
- c) es 2022 einen Konflikt zwischen hohen Ausgaben und dem Beschluss gibt, nur sehr wenig Schulden zu machen.

##### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

1. Welche Zahlen sind richtig?

- a) Eigentlich darf die Regierung 2023 nur 7,5 Milliarden Euro Schulden machen.
- b) Die Kosten für die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg betragen fast 100 Milliarden Euro.
- c) Für das Jahr 2022 sind Ausgaben von 457,6 Milliarden und Schulden von knapp 100 Milliarden Euro geplant.

2. Wie sind die Positionen der Parteien?

- a) Der SPD ist die Schuldenbremse wichtiger als anderen Parteien.
- b) Die SPD möchte den Haushalt 2023 durch höhere Schulden und Steuern stützen.
- c) Die FDP möchte nicht mehr als 7,5 Milliarden Euro Schulden im Jahr 2023 machen.

### 3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Im \_\_\_\_\_ (1) der Bundesregierung für 2023 sind weder die Einnahmen noch die \_\_\_\_\_ (2) sicher. Einerseits können die \_\_\_\_\_ (3) der EU gegen Russland schwere wirtschaftliche \_\_\_\_\_ (4) haben. Andererseits sind Kosten für eine bessere \_\_\_\_\_ (5) von Eltern, Kindern und Pflegenden geplant. Höhere Steuern auf hohe \_\_\_\_\_ (6) werden wahrscheinlich nicht reichen, um das alles zu bezahlen.

- |               |               |             |
|---------------|---------------|-------------|
| a) Versorgung | b) Haushalt   | c) Vermögen |
| d) Folgen     | e) Sanktionen | f) Ausgaben |

### 4. Übe die Formen des Adjektivs „hoch“!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Deutschland erwartet auch für das Jahr 2023 relativ \_\_\_\_\_ Ausgaben.
2. Wie \_\_\_\_\_ sie genau sein werden, weiß man nicht.
3. Das Problem ist, dass die Schulden eigentlich \_\_\_\_\_ 0,35 Prozent des Bruttoinlandsprodukts betragen dürfen.
4. Wie sollen die \_\_\_\_\_ Ausgaben also finanziert werden?
5. Eine Möglichkeit ist, \_\_\_\_\_ Steuern einzunehmen als in den Jahren davor.

- |           |              |          |
|-----------|--------------|----------|
| a) höhere | b) hoch      | c) hohen |
| d) hohe   | e) höchstens |          |

*Autorin: Arwen Schnack*